

## **Alpenveilchen in der Bündner Herrschaft**

Am Samstagmorgen, 18. September 2021, treffen sich die Teilnehmenden um 8.15 Uhr am Bahnhof Maienfeld für den Event «Alpenveilchen». Die Luft ist frisch, aber die ersten Sonnenstrahlen machen sich hinter den Bergen bemerkbar und es verspricht ein schöner, sonniger Herbsttag zu werden.

Nach einer kurzen Begrüssung durch Anna-Barbara Utelli, verteilen sich die Teilnehmenden, die mit dem öffentlichen Verkehr angereist sind, auf die vorhandenen Fahrzeuge, um zum Standort der Alpenveilchen zu fahren.

Anna-Barbara führt uns kurz ins Thema «Alpenveilchen» ein. Danach machen wir uns auf die Suche nach den Alpenveilchen. Die Wiese liegt im Schatten, ist taunass. Wir müssen genau hinschauen, wo sich die kleinen Pflanzen befinden. Nach und nach finden wir unsere Motive und installieren unser Fotoequipment. Los geht's mit den Aufnahmen.

Langsam scheint die Sonne über die Berge. Die Lichtverhältnisse werden besser. Teile der Wiese sind von der Sonne in helles Licht getaucht. Wir verlegen die Aufnahmeorte in den Wald. Je länger die Sonne scheint, desto wärmer wird es. Mit den wärmeren Temperaturen sind die Fliegen, Schmetterlinge und andere Insekten munter geworden. Die herumfliegenden Insekten lenken vom eigentlichen Motiv Alpenveilchen ab.

In der gemeinsamen Mittagspause geniessen wir die mitgebrachte Verpflegung. Dabei wird gefachsimpelt, Erfahrungen und Erlebnisse ausgetauscht.

Am Nachmittag verlegen wir den Aufnahmeort in ein Waldstück, das sich etwas weiter entfernt vom ersten Standort befindet. Dieser Wald hat wenig Unterholz und wenig Unterwuchs. Auch lichte, grasbewachsene Stellen sind zu finden. Im Laufe des frühen Nachmittags verabschieden sich die ersten Teilnehmenden nach Hause.

Herzlichen Dank, Anna-Barbara, für den gut organisierten und gelungenen Anlass. Es hat mir viel Spass gemacht.

Regina Nattefort-Flachsmann